

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1904

175 (25.6.1904) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 175. Zweites Blatt.

Samstag, den 25. Juni

(folgt ein drittes Blatt.) 1904.

Amtliche Bekanntmachungen.

Kiel, Dezember 1903.

Wilhelmshaven, Dezember 1903.

Im Herbst 1904 wird eine größere Anzahl tropendienstfähiger **Dreijährig-Freitwilliger** für die **Besatzung von Kiautschou** zur Erstellung gelangen.

Ausreise: Frühjahr 1905. — Heimreise: Frühjahr 1907.

Bauhandwerker (Maurer, Zimmerleute, Dachdecker, Tischler, Glaser, Töpfer, Maler, Klempner usw.) und andere Handwerker (Schuhmacher, Schneider usw.) werden bei der Einstellung bevorzugt.

Die dienstpflichtigen Mannschaften erhalten in Kiautschou neben der Löhnung und Verpflegung eine Teuerungszulage von 0,50 M täglich, die Kapitulanten eine Ortszulage von 1,50 M täglich.

Militärdienstpflichtige Bewerber, von kräftigem und mindestens 1,65 m großem Körperbau für das III. Seebataillon, bezw. 1,67 m für die Matrosenartillerie-Abteilung Kiautschou, welche vor dem 1. Oktober 1885 geboren sind, haben ihr Einstellungs-gesuch mit einem auf dreijährigen Dienst lautenden Meldebchein entweder:

dem Kaiserlichen Kommando der Stammkompagnien des **III. Seebataillons in Wilhelmshaven**: zum Diensttritt für das III. Seebataillon und die Marinefeldbatterie,

oder dem Kaiserlichen Kommando der **III. Matrosenartillerie-Abteilung in Tsché**: zum Diensttritt für die Matrosenartillerie-Abteilung Kiautschou (Küstenartillerie)

möglichst bis **Ende Februar 1904**, spätestens zum **1. August 1904** einzufenden.

6.5.

Kaiserliche Inspektion der Marineinfanterie.

Kaiserliche Inspektion der Marineartillerie.

Nr. 2755. Vorstehende Bekanntmachung bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntnis.

Karlsruhe, den 23. Februar 1904.

Großh. Bezirksamt.

Schäuble.

Bekanntmachung.

Nr. 35 280. Die Feuerchau in der Stadt Karlsruhe im Jahre 1904 betreffend.

Die Feuerchau hiesiger Stadt wird im Laufe der Monate Juli, August und September in den Gebäuden südlich des Hauptbahnhofes vorgenommen werden. Hausbesitzer und Hausbewohner haben dem Feuerchauer den Eintritt in das Haus und die Befichtigung aller Hausräume zu gestatten (§ 6 Abs. 2 Verordnung vom 23. Dezember 1880, „die Feuerchau betreffend“, § 114 Ziffer 2 des P.St.G.B.).

2.2.

Karlsruhe, den 24. Mai 1904.

Großh. Bezirksamt.

— Polizeidirektion. —

Dr. Seidenadel.

Dürr.

Bekanntmachung.

In das Handelsregister B Band II O.B. 3 ist eingetragen: Nr. 1. Firma und Sitz: **Wach- und Schließgesellschaft** mit beschränkter Haftung, Karlsruhe. Gegenstand des Unternehmens: Die Übernahme und Fortführung der unter der Firma

a. Karlsruher Wach- und Schließgesellschaft A. Sachs & Co., Kommanditgesellschaft in Karlsruhe,

b. Wach- und Schließgesellschaft A. Sachs & Co. in Mühlhausen i. Elsaß,

c. Wach- und Schließgesellschaft A. Sachs & Co. in Zürich

bestehenden Wach- und Schließgesellschaften, sowie die Errichtung derartiger Betriebe, sowie der An- und Verkauf gleichartiger Unternehmungen, sowie die eventuelle Beteiligung an solchen.

Weiter kann die Gesellschaft sich in dem Nebenbetriebe an Unternehmungen beteiligen, die sich an ihren Zweck anschließen und zur Förderung desselben bestimmt sind, zur Übernahme derartiger außer den direkten Betrieben der Wach- und Schließgesellschaften vorzunehmender Unternehmungen ist die Einwilligung der sämtlichen Gesellschafter erforderlich.

Zur Erreichung des Zwecks der Gesellschaft darf die Gesellschaft auch die Vertretung anderer gleichartiger Unternehmungen übernehmen.

Stammkapital 21 000 Mark.

Die Beteiligten bringen folgende Vermögensgegenstände in die Gesellschaft:

1. die unter der Firma Karlsruher Wach- und Schließgesellschaft A. Sachs & Co. in Karlsruhe,

2. die Wach- und Schließgesellschaft A. Sachs & Co. in Mühlhausen i. E. und

3. die Wach- und Schließgesellschaft A. Sachs & Co. in Zürich

mit allen Aktiven und Passiven nach dem Stande vom 30. Juni 1904 dergestalt in die Gesellschaft ein, daß die genannten Firmen mit Wirkung vom 1. Juli 1904 als auf Rechnung der neugegründeten Gesellschaft als neu geführt angesehen werden. Der Gesamtwert der Sacheinlage wird auf 10 500 Mark festgesetzt, von denen auf die Stammeinlage des Gesellschafters Jakob Ebert, Kaufmann in Mainz, 5000 Mark, auf diejenige des Ludwig Epstein, Kaufmann in Mainz, 5000 Mark und auf die des Adam Sachs, Geschäftsführer in Karlsruhe, 500 Mark angerechnet werden.

Geschäftsführer: Jakob Ebert, Kaufmann in Mainz, Ludwig Epstein, Kaufmann daselbst, Adam Sachs, Geschäftsführer in Karlsruhe.

Gesellschaft mit beschränkter Haftung.

Der Gesellschaftsvertrag ist am 9. Juni 1904 festgesetzt.

Jedem der Geschäftsführer steht nach dem Gesellschaftsvertrag die selbständige Vertretung der Gesellschaft zu. Die Zeitdauer der Gesellschaft ist auf 5 Jahre festgesetzt. Dieselbe beginnt mit dem Tag des Eintrags in das Handelsregister und endigt am 30. Juni 1909.

Karlsruhe, den 21. Juni 1904.

Großh. Amtsgericht III.

Unteroffiziere und Mannschaften des Beurlaubtenstandes der Telegraphen- und Eisenbahntrouppen, welche zum Eintritt in die **Schutztruppe für Deutsch-Süd-West-Afrika** bereit sind, können sich sofort beim Bezirkskommando, Kreuzstraße 11, melden.

2.1.

Bezirkskommando Karlsruhe.

Wohnungen zu vermieten.

10.6. In der Durlacher Allee sind 4 und 5 Zimmerwohnungen mit reichlichem Zugehör, in freier Lage, sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Rudolfstraße 31, Ecke Durlacher Allee, parterre.

Heizmaterial-Delivery.

2.1. Die für den Winter 1904/05 im hiesigen Prindnerhause erforderlichen

ca. 3000 Zentner gewaschene und gefiebte Kufkohlen,

ca. 500 Zentner forlenes Scheitholz, gesägt und klein gespalten,

sollen im Submissionswege zur Lieferung vergeben werden.

Lieferungsangebote werden in verschlossenen Briefen mit obiger Aufschrift im Bureau der Verwaltung, Stefanienstraße 98, bis 1. Juli 1. 38. entgegen genommen.

Dieselbst können auch die Lieferungsbedingungen eingesehen werden.

Karlsruhe, den 21. Juni 1904.

Der Verwaltungsrat
der Carl-Friedrich, Leopold- und Sophien-Stiftung.

Zwangs-Versteigerung.

Montag, den 27. Juni 1904, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Waldhornstraße 19 dahier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern:

2 Waschkommoden mit Marmorplatten, 1 großen, eichenen Wäschschrank, 1 Spiegelschrank, 1 Kleiderschrank, 1 neue Decimallwaage, 2 Kommoden, 1 Schreib (Stehe-)pult, 1 Regulateur, 1 Nähmaschine, 1 besseren Glaskrank, 1 großen Ladenschast mit 50 Schubladen und 4 großen Behältern, 1 Obaltisch, 1 Buffet, 2 Sofas, 1 Schreibtisch, 1 Vertiko mit Aufsatz, 1 Schaukelstuhl und 1 noch neues Herrenfahrrad; ferner 15 l Birschwasser, 15 l Pfefferminz, 15 l Kümmel, 10 l Cognac, 10 l Rum, 15 l Birnen-Liqueur, 65 l Rotwein und 43 l Weißwein.

Karlsruhe, den 23. Juni 1904.

Boll, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Montag, den 27. Juni 1904, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Waldhornstraße 19 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Piano, 1 Spiegelschrank, 2 Vertikos, 2 Divans, 3 Sofas, 2 Postertische, 2 Schreibtische, 2 Bücherregale, 1 vollständiges Bett, 1 Schifftonne, 2 lammene Schränke, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 1 Waschtisch, 2 Hausabotheken, 2 Nähmaschinen, 2 Bierstischen, 1 Tischdecke, 1 Bodenteppich, 1 Paneelbrett, 1 Blumenstisch, 1 Aufsatz, 1 Nähtischchen, 4 Bilder, 4 Spiegel, 1 Britischenwagen mit Federn, 1 Regulateur, 2 Fahrräder, 1 fl. schwarzen Spieghund.

Karlsruhe, den 24. Juni 1904.

Bier, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

— Adlerstraße 40 ist der 2. Stock, bestehend aus 5-6 Zimmern nebst allem Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Schulhaus.

* Amalienstraße 5 ist im 1. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. Juli oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen parterre.

3.1. Amalienstraße 5 ist wegzugshalber der 1. Stock von 4 Zimmern, Küche und Mansarde auf 1. August oder 1. Oktober an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Amalienstraße 3.

* 4.2. Augartenstraße 29 sind zwei Wohnungen von je einem Zimmer, Küche und Keller auf 1. Juli oder später billig zu vermieten. Näheres im 1. Stock des Vorderhauses.

— Augartenstraße 47 ist eine kleine Wohnung, bestehend aus 1 Zimmer, Küche und Keller, an eine kleine Familie oder alleinstehende Person auf 1. Juli oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Bahnhofstraße 26 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Mansarde, per 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

— Boeckstraße 10 Hochparterre-Wohnung, 4 Zimmer, Bad nebst reichlichem Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Näheres Ettlingerstr. 17, parterre.

— Douglasstraße 11 ist eine elegante Wohnung von 7 Zimmern, Bad, Erker und Veranda auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

— Douglasstraße 11 ist ein Mansardenzimmer mit Küche sofort oder später an einzelne Person zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

* 4.4. Durlacher Allee 16, in freier Lage, ohne Vis-à-vis, ist eine Wohnung von 6 geräumigen Zimmern, Badezimmer und reichlichem Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näheres eine Treppe.

* 3.2. Durlacherstraße 31 ist eine kleine Wohnung von 2 Zimmern und Küche sogleich oder später zu vermieten.

— Effenweinststraße 12 sind schöne 3 und 2 Zimmerwohnungen zu vermieten. Näh. Veitschenstraße 11, 1. Stock.

3.1. Friedenstraße 20 ist per sofort oder später wegen Bezug der 2. Stock von 5 Zimmern, Balkon, Küche, Speiseschrank, 2 Mansarden, 2 Kellern, sowie der 4. Stock von 4 Zimmern, Küche (Gas), Mansarde und Keller sofort oder später zu vermieten. Preis 600 Mark. Näheres parterre.

* 2.2. Friedenstraße 23 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer und sonstigem Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

* Friedenstraße 25, in feinem Hause, beim Sonntagplatz, ist der 2. Stock, 3 Zimmer mit Parquet, Balkon, große Küche mit Veranda, Abort mit Wasserloset, 2 Keller, Mansarde, auf 1. Oktober zu vermieten. Anzusehen von 10-6 Uhr.

— Gartenstraße 40 ist im 4. Stock eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Kammer, Küche, Keller auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Georg-Friedrichstraße 30 ist eine schöne, der Neuzeit entsprechende 3 Zimmerwohnung mit Balkon, Küche und Veranda per sofort oder später zu vermieten. Näheres Melandthonsstraße 3, Bureau.

* 4.3. Gerwigstraße 8 ist im 2. Stock eine Wohnung auf 1. September, im 3. Stock eine solche auf 1. Juli von je 2 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Gerwigstraße 47 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, 1 Küche, Anteil am Trockenspeicher und Waschküche auf sogleich zu vermieten. Näheres bei der

Mühlburger Brauerei
vorm. Freiherrl. von Sedeneck'sche Brauerei
in Karlsruhe-Mühlburg.

— Goethestraße 28 ist eine Wohnung von 2 Zimmern mit Zubehör auf 1. August oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

3.2. Grenzstraße 4 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sofort oder später zu vermieten.

* Herrenstraße 62 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör für monatlich 20 M an solide Leute zu vermieten.

— Hirschstraße 31 ist der 2. Stock, eine ganz neu hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, Koch- und Leuchtgas an eine ruhige Familie per 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

4.2. Hübschstraße 27 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, alles modern eingerichtet, sofort zu vermieten. Zu erfragen Hübschstraße 22, 1. Stock.

— Hübschstraße 27 sind Wohnungen von 5 und 3 Zimmern, alles modern eingerichtet, sofort zu vermieten. Zu erfragen Hübschstraße 22, 1. Stock.

— Humboldtstraße 23 ist im 1. und 4. Stock je eine Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche und Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Humboldtstraße 21 im 1. Stock.

— Humboldtstraße 25 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stock links.

— Kaiser-Allee 51a ist eine schöne Parterrewohnung, bestehend aus 2 Zimmern, 1 Mansarde, Küche und Keller, auf sofort zu vermieten. Näheres im Laden.

— Kaiser-Allee 53 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör, ohne Vis-à-vis, auf sofort oder später billig zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* 3.3. Kaiserstraße 9 ist eine Wohnung von 5 Zimmern auf 1. Juli oder Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

— Kaiserstraße 30 ist per sofort oder 1. Juli, 4 Treppen hoch, eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller billig zu vermieten. Einer Frau, welche nähen kann und die Wohnung mieten würde, hätte Gelegenheit, beständig für den Vermieter zu nähen. Näheres im Laden daselbst.

6.1. Kaiserstraße 32 ist im Hinterhaus, 2. Stock, eine schöne 2 Zimmerwohnung mit Mansarde auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden links.

6.1. Kaiserstraße 32 ist im Hinterhaus auf 1. Juli eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. Näheres im Laden links.

— Kaiserstraße 173 ist im 3. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche und Zubehör mit Glasabschluss, Ausblick auf Garten auf 1. Juli zu vermieten. Näheres bei 2. Wohlschlegel im Laden.

* Karlsruhe 29, 1 Treppe hoch, ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon, Küche und sonstigem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Einzusehen täglich von 1/2 1-1/2 und 6-8 Uhr.

* 2.2. Karlstraße 45 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 2 großen Zimmern mit Küche etc. auf 1. Juli oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

— Karlstraße 83, 4. Stock, ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde und 2 Kellern auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Karlstraße 85, 3. Stock.

— Karl-Wilhelmstraße 14, 2. Stock, in freier Lage, vis-à-vis dem Hasengarten, ist eine große 5 Zimmerwohnung mit reichlichem Zubehör zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 21, 2. Stock.

— Klauprechtstraße 23 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Alkov, Küche nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 4, 4. Stock, bis 3 Uhr nachmittags.

— Klauprechtstraße 31 ist der 3. Stock mit 5 Zimmern, Badezimmer nebst reichlichem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Winterstr. 16, 2. Stock.

— Körnerstraße 12 ist der 2. Stock von 4 schönen Zimmern, Badezimmer, Küche, Mansarde und üblichem Zubehör auf sofort oder später preiswert zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

* 3.1. Körnerstraße 26 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon nebst allem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen parterre.

— Körnerstraße 33/35, Hinterhaus, sind 4 Zimmer mit 2 Küchen (event. 2 Wohnungen) nebst Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näheres Pultstraße 13 im Comptoir.

* 3.1. Kriegstraße 32 ist wegen Verziehung des jetzigen Mieters der 4. Stock, eine Wohnung von 6 Zimmern, Bad, Küche, Mädchenzimmer, Keller usw. auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Kriegstraße 26 II.

— Kriegstraße 58, über einer Treppe, ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Mansarde und sonstigem Zubehör, Veranda und Anteil am Garten auf 1. Oktober oder früher zu vermieten. Einzusehen täglich, außer Sonntag, von 4-6 Uhr.

— Kriegstraße 133 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 3-4 Zimmern und Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näheres Morgenstr. 27, part.

— Lessingstraße 45, Ecke der Kriegstraße, ist der 3. Stock, bestehend aus 5 schönen Zimmern mit Balkon, Küche, Mansarde und Keller, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst.

— Lessingstraße 57 ist im 5. Stock eine schöne 2 Zimmerwohnung auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

— Luisenstraße 14 sind 2 Mansardenzimmer, 1 Küche und 1 Speicherkammer sofort zu vermieten.

— Marienstraße 51, Ecke der Luisenstraße, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör, mit Leucht- und Kochgasrichtung auf 1. August zu vermieten. Näheres im Laden.

10.3. Marienstrasse 60 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, Badezimmer, Küche mit Speisekammer und allem üblichen Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Kontor der von Barfiewisch'schen Verwaltung im gleichen Hause.

— Neffenstraße 3, Vorderhaus, ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Badezimmer, 1 schönen Mansarde, ohne Vis-à-vis, Balkon, Nähe der Kaiser-Allee, schöner Hof mit Grasgarten, für mäßigen Preis auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, 1. Stock.

* 2.2. Pultstraße 2 ist der 1. Stock, eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Zubehör, auf 1. August oder später an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres Jollystraße 13, parterre.

— Rankestraße 4 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und allem Zubehör sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Mittelbau, 2. Stock, oder Morgenstraße 27, part.

— Rintheimerstraße 1 ist im 2. Stock eine sehr schöne 3 Zimmerwohnung auf 1. September, sowie im 4. Stock eine solche von 3 Zimmern per sofort zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

— Roonstraße 6 ist die Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Bad, Küche, Veranda und Zubehör auf 1. September oder auch früher zu vermieten. Näheres daselbst.

2.2. Ruppurrerstraße 6, 2. Stock, ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern samt Zubehör, wegzugshalber auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

2.1. Ruppurrerstraße 29 ist im 2. Stock wegen Verziehung eine Wohnung von 3 Zimmern, Bad samt Zubehör sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Ruppurrerstraße 70.

* Ruppurrerstraße 70 ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern samt Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.

Schützenstraße 27 ist auf sofort oder später der 3. Stock mit 4 freundlichen Zimmern, Küche mit Kochgas, Keller, Mansarde und Speicherkammer zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

Stefanienstraße 11 sogleich oder später zu vermieten: die modern hergestellte Parterrewohnung von 5 Zimmern, Badezimmer, 2 schönen Mansarden usw. Näheres im 2. Stock, von 11-1 und 3-5 Uhr.

Sofienstraße 56 sind auf sofort Wohnungen von 2 Zimmern, Küche, Keller etc. zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock.

Steinstraße 29, am Lidellplatz, Seitenbau rechts, 2. Stock, Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör sofort zu vermieten.

Mühlstraße 17 zu vermieten: schöne, sehr geräumige 3 Zimmerwohnung nebst allem Zugehör:

im 3. Stock per sofort oder später. Näheres daselbst im 3. Stock links oder im Bau-bureau Luisenstraße 37.

Beilchenstraße 5 sind im 4. Stock zwei 3 Zimmerwohnungen, alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sofort oder später zu vermieten. Näheres Beilchenstraße 7, parterre.

Beilchenstraße 7 sind im 2. und 3. Stock Wohnungen, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon, Küche mit Speisekammer und Veranda, Bad und Waschküche, alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sowie im Hinterhaus 1 Zimmer und Küche sofort oder später zu vermieten. Näheres Beilchenstraße 7, parterre.

3.3. Viktoriastraße 16, nächst der Westendstraße, zwei Treppen hoch, in ruhigem Hause, ist eine freundliche Wohnung von 6 Zimmern nebst Zugehör und Gartenanteil wegen Wegzug sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Vorholzstraße 16 ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, 2. Stock links.

Weinbrennerstraße 13 ist im 4. Stock eine schöne, billige Wohnung an kleine, honette Familie auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

Werderstraße 6, nächst dem Stadtgarten, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Keller an ruhige, ordnungsliebende Leute auf 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

Werderstraße 87 ist im 2. Stock eine schöne, geräumige Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller, Anteil an Waschküche, per 1. Juli zu vermieten. Gasanschluss. Näheres part.

3.3. Wilhelmstraße 20 ist per 1. Oktober 1904 event. früher eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Mansarde, Kammer etc. zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Winterstraße 21 ist eine schöne Wohnung im 5. Stock (extra Eingang) von 2 Zimmern, Küche, Keller nebst Zugehör auf 1. Juli oder später billig zu vermieten. Näheres parterre.

Yorkstraße 13 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Balkon, Küche, Keller, Mansarde, auf sogleich event. auch 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

5.3. Geräumige, freundliche Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Glasabschluß, Veranda, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Degenfeldstraße 12, drei Stiegen, oder bei B. Kofmann, Ecke Karl- und Amalienstraße.

Schöne, geräumige Zwei- und Drei-Zimmer-Wohnungen, an einer der Hauptstraßen in Mühlburg gelegen, ohne Vis-à-vis, sind sofort preiswert zu vermieten. Näheres bei der

Mühlburger Brauerei vorm. Freiherrl. von Seldeneck'sche Brauerei, in Karlsruhe-Mühlburg.

Mühlburg, Hardtstraße 18 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Kellerabteilung auf sogleich zu vermieten. Näheres beim Wirt oder Kriegstraße 126 im Kontor.

5.3. Freundliche Parterrewohnung, 3 Zimmer, Küche, Glasabschluß, Keller und Veranda, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Degenfeldstraße 12 oder bei B. Kofmann, Ecke Karl- und Amalienstraße.

Wohnung zu vermieten.

Markgrafenstraße 33 ist ein allein zu bewohnender Seitenbau, neu erstellt und komfortabel eingerichtet, bestehend aus 3 geräumigen Zimmern, Küche etc., sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen ebendasselbst im Hinterhaus.

3.3. Mühlburg, Lindenplatz 6 ist eine schöne 3 Zimmerwohnung sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

3 und 4 Zimmerwohnungen

sind auf sogleich zu vermieten in der Senbertstraße 2 und 4, vis-à-vis von Gottesau. Zu erfragen bei Karl Striebel, Steinhauermeister in Mühlburg, Glümerstraße 14, 2. Stock.

Wohnung zu vermieten:

3 Zimmer und Küche nebst Zubehör per sofort oder auf 1. August. Näheres Schützenstraße 57, parterre.

Zu vermieten

eine schöne Bel-Stage von 7 Zimmern und Zugehör, frei gelegen an Götter-Anlagen in Baden-Baden. Preis per Jahr ummöbliert 2800 Mark, möbliert 5000 Mark. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 10.6.

2 Zimmer-Wohnungen.

3.2. Körnerstraße 12 sind auf 1. August oder später schöne, der Neuzeit entsprechende 2 Zimmer-Wohnungen mit Gas und Wasser-Klosett zu vermieten. Näheres daselbst in der Werkstätte.

5 Zimmerwohnung

mit reichlichem Zubehör per sofort zu vermieten. Näheres Karl-Wilhelmstraße 1, parterre.

Gartenstraße 42,

1. Stock, Hochparterre, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Speisekammer, fertig eingerichtetem Bad nebst üblichem Zugehör, per 1. Juli a. o. zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 150 im Laden rechts.

Herrschafts-Wohnung.

Rießstraße 12, neben dem Kunstgewerbe-Museum, ist im Hochparterre eine Wohnung von 6 bis 7 Zimmern, Bad und reichlichem Zugehör sowie Garten per 1. Oktober mietfrei. Näheres Kriegstraße 26 im 2. Stock.

Hardtwaldstadtteil

ist eine herrschaftliche Wohnung von 10 oder 5 Zimmern mit Zugehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Scheffelstr. 56, 2. Stock.

Wohnung zu vermieten.

Bürklinstraße 5 ist auf sofort oder 1. Juli eine schöne, der Neuzeit entsprechende Wohnung von 4 geräumigen Zimmern mit reichlichem Zubehör, Veranda etc. versetzungshalber zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

Rheinstraße 47 a

ist per 1. Juli oder später eine hübsche Wohnung im 3. Stock von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde billig zu vermieten, sowie per 1. September eine Wohnung im 4. Stock von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde.

Zu erfragen daselbst im Laden oder Kronenstraße 33. 3.2.

2 Zimmer-Wohnung

im Hinterhaus, 3. Stock, Küche, Keller und Speicher, auf 1. August zu vermieten. Näheres Lachnerstr. 5 im Laden. 4.4.

Mondstraße 5 (Ecke Goethestr.)

sind im 2. und 3. Stock je eine Wohnung von 4 Zimmern (alle nach der Straße gehend), Balkon usw. per sofort oder später zu vermieten. Näheres vis-à-vis, Mondstraße 1, parterre, oder Sofienstraße 116 im Bureau.

Wohnung zu vermieten

in erster Lage der Stadt. Marktplatz, Ecke Kaiserstraße, ist eine neu hergerichtete Wohnung von 5 großen Zimmern, mit 7 Fenstern auf die Kaiserstraße und den Marktplatz gehend, 3 Treppen hoch, vom 1. Oktober ab zu vermieten. Einsichtnahme von 11 Uhr vorm. bis 4 Uhr nachmittags. Näheres in der Buchhandlung Markt- platz. 2.1.

4 Zimmer-Wohnungen

im 2., 3. und 4. Stock, Neubau Ecke Lachner- und Gottesauerstraße, auf 1. Oktober zu vermieten. Preis 600-650 Mk. Näheres im Bau oder Klapprechtstraße 9 II.

Herrschaftswohnung,

billig, 7 Zimmer mit Zugehör, größerem Garten, prächtige Aussicht, wegen Verlegung per sofort zu vermieten: Kriegstraße 129. Näheres daselbst von 2-5 Uhr.

Mansarden-Wohnung,

bestehend aus 3 schönen Zimmern, Küche sowie Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näheres Lessingstraße 29 im 1. oder 2. Stock.

Glümerstraße 14

ist parterre eine schöne 3 Zimmerwohnung per 1. Juli billig zu vermieten. Ebendasselbst ist im 5. Stock eine 3 Zimmerwohnung zu 250 M. per 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen bei Herrn Karl Winnewisser, Kaiserstraße 191, oder dortselbst bei Karl Striebel.

Freundliche helle 3 Zimmerwohnung

im Hinterhaus mit Zugehör sofort zu vermieten: Kaiserstraße 56, Laden rechts. 10.10.

Wohnungen zu vermieten.

Georg-Friedrichstraße 1 sind im 2. und 3. Stock je eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche nebst Zubehör, schönste Aussicht gegen den Park, sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus, 2. Stock, bei Jakob Kübler.

Sttlingerstraße 7,

in schönster und feinsten Lage, ist eine Wohnung von 6 Zimmern, Erker, Veranda, Badezimmer, Küche mit Speisekammer per 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im ersten Stock.

Eisenlohrstraße 22

(Neubau) ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon, Küche und üblichem Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Klippmüllerstraße 20, parterre.

Wohnungen zu vermieten

per 1. Juli Markgrafenstr. 16: 3 Zimmer mit Küche und Zubehör im 3. Stock, 2 Mansardenwohnungen von je 2 Zimmern und Küche, 3 Zimmer im Hinterhaus. Zu erfragen Markgrafenstraße 14. 3.2.

2 Zimmerwohnung

ist Lessingstraße 6 im 4. Stock auf 1. Juli oder später an ruhige kinderlose Familie zu vermieten. Zu erfragen parterre im Laden. *2.2.

Schöne 5 Zimmerwohnung,

2 Treppen hoch, mit Balkon per 1. Oktober zu vermieten: Kaiserstraße 22.

2 Zimmerwohnung

mit Küche und Keller im 3. Stock des Seitenbaues per 1. Juli zu vermieten. Preis monatlich 18.50 M. Näheres Werberstr. 13 im 2. Stock des Vorderhauses.

Kaiserstraße 124

Ist der 2. Stock, 6-8 Zimmer, auf 1. Oktober oder April zu vermieten. Näheres im 4. Stock. *2.2.

Kaiserstraße 53

Ist im Hinterhaus eine schöne Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche, Mansarde, Keller nebst Zugehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Herrschaftswohnung.

Kriegstraße 125 ist der 2. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Speisekammer, Badezimmer und sonstigem reichen Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

Herrschafts-Wohnung.

Redtenbacherstraße 12 ist die Hochparterre-wohnung, bestehend aus 5 Zimmern und Bad und reichlichem Zubehör sowie großem Garten, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst und Kriegstraße 26 im 2. Stock.

Zirkel 33a IV

Ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör auf 1. Juli d. J. zu 620 Mk. zu vermieten. Näheres parterre zu erfragen. *3.2.

Schöne 4 Zimmerwohnung,

3 Treppen hoch, per sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 81 im Laden.

Herrschaftswohnung.

Dirschstraße 56, in der Nähe der Kriegstraße, in feiner, ruhiger Lage, ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Balkon, Bad und Veranda, ohne Vis-à-vis, 2 Mansarden und Keller, auf sofort zu vermieten. Einzusehen von 1/23-1/26 Uhr. Näheres Kaiserstraße 163, eine Treppe hoch.

Friedenstraße 10

Ist auf 1. September oder später der zweite Stock, 5 große Zimmer, Küche, Mädchenzimmer und reichliches Zubehör, zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Auf 1. Oktober d. J.

Ist Ecke der Westend- und Velfortstraße 21 der 2. Stock mit 6-7 geräumigen, schönen Zimmern, Balkon, Küche und allem Zubehör zu vermieten. Näheres daselbst, parterre, und einzusehen von 12-1 Uhr und 3-4 Uhr. *5.1.

3.1. 3 Zimmer,

Küche, Keller, mit Gas- und Wasserleitung, in freundlichem Hof, event. als Bureau sofort oder später zu vermieten. Näheres Friedenstraße 20, parterre.

Zwei freundliche Mansardenwohnungen

von je 2 Zimmern, Küche und Keller an ruhige kleine Familien auf 1. Oktober zu vermieten im Neubau Ecke Lachner- und Gottesauerstraße. Preis je 260 Mark. Näheres daselbst oder Klau- prechtstraße 9 II.

Moltkestraße 19

Ist auf 1. Oktober oder früher die Parterrewohnung, 7-8 große Zimmer event. mit Stallung, zu vermieten. Näheres im 3. Stock, von 11-1 Uhr.

Sommerfrische.

Landhaus im Schwarzwald, 20 Min. Fahrt von Station Achern, zum Selbstwirtschafsten, für 6 Personen vollständig eingerichtet, zu vermieten. 8 Zimmer, großer Garten, Wald und Bergnähe. Monatlich 250 Mk., 450 Mk. für 3 Monate. Reflektanten belieben ihre Adresse unter Nr. 5209 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Großer Laden

mit 3 Schaufenstern, sowie anstoßende zwei- stöckige, geräumige, helle Verkaufsräume mit Glasbedachung, in bester Geschäftslage, Lamm- straße 6, neben Kaiserstraßenede, auf sofort oder später zu vermieten. Souterrain u. Waren- aufzug vorhanden. Die Lokale werden auch getrennt abgegeben und passen für Detail- und Engros-Geschäfte. Näheres bei Herrmann, Friedrichsplatz 9, 2 Tr. oder Hoffstraße 1, part.

Eckladen zu vermieten.

3.3. In prima Lage der Kaiserstraße ist ein mittel- großer schöner Eckladen mit anstoßendem Kontor per 1. Oktober event. früher zu vermieten. Gesuche unter Nr. 5086 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Laden zu vermieten.

In guter Lage der Herrenstraße, nahe der Kaiserstraße, ist ein Laden mit oder ohne Wohnung wegen Todesfall sogleich zu vermieten. Offerten unter Nr. 3629 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Laden zu vermieten.

In bester Lage, Kaiserstraße 215, Ein- gang Karlstraße, ist ein schöner Laden mit Comptoir, kleinem Magazin und Keller per 1. Juli um 1200 Mk. zu vermieten. Derselbe kann sofort ev. unentgeltlich bis dahin abgegeben werden. Näheres im Eckladen.

Schöner Eckladen

mit 2 großen Zimmern und Küche im Neubau Ecke Lachner- und Gottesauerstraße auf 1. Ok- tober zu vermieten. Preis 880 Mk. Näheres daselbst oder Klauprechtstraße 9 II.

Zu vermieten per 1. Juli 1904:

ein großer Eckladen, für jedes Geschäft passend, nebst großer 3 Zimmerwohnung und allem Zu- gehör; im 3. Stock rechts eine große 4 Zimmerwoh- nung mit Balkon und allem Zubehör. Näheres beim Hauseigentümer Karl-Wilhelm- straße 30, 2. Stock links, von 9-6 Uhr.

Großer Laden

mit 3 Schaufenstern sowie anstoßendem Kontor event. auch Wohnung, in unmittelbarer Nähe der Post, für Bureau oder Engros-Geschäft geeignet, sofort billig zu vermieten. Näheres Karlstraße 28.

Ein schöner Laden

mit Kontor und Werkstätte oder Magazin ist auf sofort zu vermieten. Der Laden kann auch allein vermietet werden. Näheres zu erfragen Ritter- straße 10/12 im Laden.

Per 1. Juli zu vermieten im Hause Markgrafenstr. 16

2 große Läden mit je 2 großen Schau- fenstern mit oder ohne Wohnung. Zu er- fragen Markgrafenstraße 14, parterre. 3.2.

Laden mit Wohnung.

In der Kaiserstraße (Schattenseite) ist ein schöner Laden mit anstoßender Wohnung von 2 Zim- mern zu vermieten. Näheres Akademiestraße 65 im Laden.

Laden,

östliche Kaiserstraße, mit Kontor, Magazin, auch für Bureau geeignet, ist per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 81/83.

Laden zu vermieten.

Kaiserstraße 40, neben dem Elefanten, ist ein schöner, geräumiger Laden mit breiten Schaufenstern mit oder ohne hieranstoßender Wohnung per sofort oder später preiswert zu vermieten. Näheres daselbst, 1 Treppe hoch.

Laden zu vermieten.

* Ein schöner Laden mit zwei Zimmern, Küche, Keller, 1 Mansarde, mit Koch- und Leuchtgas ver- sehen, ist auf 1. Okt. od. 1. Nov. zu vermieten. Der Laden wäre sehr für ein Friseurgeschäft geeignet und befindet sich im westl. Stadtteil. Offerten unter Nr. 5192 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kaiserstraße 193/195 ist ein mittelgroßer Laden

auf 1. Januar 1905 zu vermieten. Näheres im Bureau des Grund- und Hausbesitzer-Vereins, Herrenstraße 37, zu erfahren.

Geschäftsräume zu vermieten.

4.4. Kaiserstraße 50, Hinterbau, sind per 1. Oktober 4 Räumlichkeiten an ein ruhiges Geschäft zu annehm- barem Preis zu vermieten. Die Räume sind für sich abgeschlossen. Wasser und elektrisches Licht vor- handen. Näheres im Vorderhaus, 3. Stock.

— Sehr gut gehendes

Kolonialwarengeschäft,

Eckladen, auf 1. Oktober zu vermieten; eignet sich auch zur Filiale jedes anderen Geschäftes. Näheres Kurvenstraße 1, 2. Stock rechts, von 10-4 Uhr.

— Großer, heller Raum sowie großer Keller mit Einfahrt, für jedes Geschäft geeignet, sind auf 1. Juli oder später zu vermieten. Näheres Durlacherstraße 50.

Wohnungs-Gesuche.

* Älteres, kinderl. Ehepaar sucht in anständ. Hause per 1. Oktober eine Wohnung von 2 oder 3 Zimmern nebst Zugehör zu mieten. Lust. Seitenh. nicht ausgeschlossen. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5196 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beamtenfamilie, 2 Personen, sucht auf 1. Oktober in gutem Hause eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör zu mieten. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5186 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

* Eine Beamtenfamilie sucht im Zentrum der Stadt eine Wohnung von 5 Zimmern auf 1. Ok- tober. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5208 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

Gesucht werden auf den 1. Oktober zwei 4-5 Zimmerwohnungen, 2. oder 3. Stock, vor dem Dur- lachertor oder in der Nähe des Hauptbahnhofes. Offerten mit genauer Preisangabe unter Nr. 5190 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

4 bis 5 Zimmerwohnung gesucht

mit Magdkammer im südl. Stadtteil. Offerten mit Preisangabe an R. Breining, Werderstraße 66, baldigst abzugeben. 2.2.

Eine alleinlebende Dame sucht

in besserem Hause der Neuzeit entsprechend einge- richtete 2 Zimmerwohnung mit üblichem Zubehör im 3. Stock des Vorderhauses auf 1. Oktober. Ges. Offerten werden unter Nr. 4972 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.3.

Wohnungs-Gesuch.

3.1. Dame sucht in vornehmer Stadtlage eine Wohnung, 4-5 Zimmer. Angebote mit Preisan- gabe unter Nr. 5207 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bureau-Gesuch.

3.2. Auf 1. Oktober wird für Bureauzwecke eine helle geräumige Parterrewohnung (Hinterhaus nicht ausgeschlossen) von 3 bis 4 Zimmern mit Zu- gehör zu mieten gesucht. Lage nur Altstadt zwischen Kronen- und Waldstraße. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5140 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Helle Werkstätte,

ca. 35-40 qm groß, mit Wohnung von 2-3 Zim- mern auf 1. Oktober d. J. zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5197 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Zimmer zu vermieten.

10.10. Zwei schöne, unmoblierte Mansardenzimmer an eine ruhige Person auf sogleich zu vermieten: Kaiserstraße 56, Laden rechts.

*2.2. Fein möbliertes Zimmer in ruhiger Lage sofort oder auf 1. Juli zu vermieten; Reflektanten kann event. auch Piano zur Verfügung gestellt werden: Voelckstraße 12, 2. Stod.

3.2. Bahnhofstraße 12 ist ein freundliches Zimmer, möbliert oder unmobliert, sofort oder später an eine stille, anständige Person zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stod des Hinterhauses.

2.2. Ein sehr schönes, gut möbliertes Zimmer mit Balkon und separatem Eingang, zwei Stiegen hoch, ist auf 1. Juli an besseren Herrn zu vermieten. Näheres Schillerstraße 24, parterre, beim Hauseigentümer.

2.2. Ein schönes, sehr großes **Parterrezimmer** mit separatem Eingang und Aussicht auf Gartenanlagen sofort zu vermieten: Steinstraße 27, part.

3.3. Ein einfach möbliertes **Mansardenzimmer** ist auf sofort oder 1. Juli mit Pension zu vermieten: Amalienstraße 51, 3. Stod.

Karl-Friedrichstraße 30, 2 Treppen hoch, ist ein großes, zweifenstriges Zimmer zu vermieten. Näheres daselbst.

Zwei gut möblierte, freundl. Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer, sogleich an einen Herrn zu vermieten: Amalienstr. 34, eine Treppe hoch. *3.3.

Möblierte Zimmer

in seinem Hause Kriegstraße event. Küche 20, 22, 25 Mark, auch Pension. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Friedenstraße 20

sind Wohn- und Schlafzimmer, gut möbliert (Hochparterre), sofort oder später an einen Herrn zu vermieten. Zu erfragen daselbst. 2.2.

Zu vermieten.

4.4. Ein schönes, großes, helles, besser möbliertes Zimmer ist an einen besseren Herrn per 1. Juli billig zu vermieten. Auf Wunsch kann Piano gestellt werden. Näheres Kaiserstraße 86 im Gutladen.

Gut möbliertes Zimmer,

1 Treppe hoch (vor dem Glasabschluss), auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst, Marktgrafenstraße 34, Libellplatz. *2.2.

Douglasstraße 28 II

ist ein schön möbliertes Zimmer auf 1. Juli zu vermieten. Daselbst sind 1 schöner Küchenschrank und 1 Waschtisch zu verkaufen.

Eleg. möbl. Zimmer

per 1. Juli zu vermieten: Friedenstraße 11, 1 Tr. Anzusehen von 8-1 und 8-5 Uhr. *

Mansardenzimmer

sofort zu vermieten: Amalienstraße 77 im Hinterhaus, 3. Stod links.

Möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Ein einfach möbliertes Zimmer event. mit Frühstück ist an einen ruhigen Herrn sogleich zu vermieten. Näheres Werderstraße 14, parterre.

Wohn- und Schlafzimmer,

fein möbliert, sind an einen besseren Herrn oder eine Dame sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Akademiestraße 46, 3. Stod.

Hübsch möbliertes Zimmer

mit 2 Fenstern ist an einen besseren Herrn sogleich oder auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen Herrenstraße 12, 4. Stod.

Ferienaufenthalt

für Kinder in waldr. Gegend in Fam. eines Hauptlehrers. Offerten unter Nr. 5058 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.3.

Ein gut möbliertes Zimmer

ist sofort oder auf 1. Juli zu vermieten: Bürgerstraße 10, 3. Stod.

Zimmer-Gesuch.

2.1. Einf. möbl. Zimmer ohne Kaffee von besserem Herrn gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5211 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Pension-Gesuch

für einen 14-jährigen Schüler aus Paris von Mitte Juli bis Mitte September in einer hiesigen katholischen Lehrers-Familie oder bei einer Lehrers-Witwe. Mündliche Annahmen erbeten an

Christofle & Cie.

I. u. II. Hypotheken-Kapitalien

vermittelt billigt **Ludwig Homburger,** Steinstraße 23.

20000 Mark,

2. Hypothek, prima Lage, werden zu cedieren gesucht. Offerten unter Nr. 5189 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

35000 Mark

werden per sofort innerhalb 79% der Schätzung zu 5% auf ein sehr rentables Geschäftshaus im Zentrum der Stadt gesucht. Gefl. Offerten unter Nr. 5203 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

*2.1. Kaufmann (mittleren Alters) sucht auf hiesigem Plage als

tätiger Teilhaber

mit vorläufig 10 000-15 000 M. einzutreten. Kleineres Fabrik- oder Engros-Geschäft vorgezogen. Offerten unter Nr. 5206 an das Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

* Auf 1. Juli wird ein ehrliches, fleißiges und braves Mädchen gesucht: Waldhornstraße 10, 4. Stod.

* Gesucht auf sofort oder 1. Juli ein einfaches jüngeres Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat: Kaiserstraße 141, Eingang Marktplatz, 4. Stod links.

*3.1. Ich suche zum 1. Juli ein Mädchen, das alle Hausarbeit und die bürgerliche Küche versteht. Frau Professor **Dr. Feder,** Eisenlohrstraße 14.

Mädchen gesucht für 1. Juli oder später nach Straßburg, das selbständig bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht. Lohn 70-75 Mark vierteljährlich. Näheres Deierheimer Allee 7.

Verkäuferin-Gesuch.

Für sofort wird nach Darmstadt eine tüchtige Verkäuferin für Weißwarenbranche gesucht. Näheres durch den Unentgeltlichen Arbeitsnachweis, Zähringerstraße 112.

Filial-Leiterin.

Zur Leitung einer Filiale wird eine tüchtige Person gegen freie Wohnung und Provision gesucht. Kautions wird verlangt. Offerten unter Nr. 5210 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Mädchen-Gesuch.

2.1. Reinliches, ordnungsliebendes Mädchen für Küche und Haushalt auf 1. Juli gesucht; Zeugnisse vorzulegen: Kaiserstraße 177 im Laden.

Zur Beaufsichtigung

der Schulaufgaben und zum Ausgehen mit den Kindern wird ein besseres Fräulein, welches zu Hause schlafen kann, gesucht. Gefl. Offerten sind unter Nr. 5195 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Mädchen-Gesuch.

* Mädchen für kleinen Haushalt sofort oder auf 1. Juli gesucht: Kaiserstraße 114 II.

Reinliches, braves Mädchen

für kleinen Haushalt sofort oder auf 1. Juli gesucht: Müppurrerstraße 58 I. *2.1.

Stellen finden:

T. 2 bessere Kellnerinnen, 2 Buffetdamen, 5 Köchinnen für Gasthöfe, 2 Hausburschen, 2 jüngere Kellner durch **A. Tröster's Bureau,** Kreuzstraße 17.

Kellnerin gesucht.

* Eine gute Kellnerin kann sofort eintreten. Zu den 3 Linden, Karlsruhe-Mühlburg

Geübte Falzerin

sucht **Buchdruckerei Fidelitas,** E. Gen. m. b. H., Erbprinzenstraße 6.

Lehrmädchen

aus achtbarer Familie findet in einem hiesigen **Seifen- und Kurzwarengeschäft** gegen sofortige Vergütung Stelle. Offerten unter Nr. 5202 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.1. Zwei Damen suchen sofort eine **gesunde, unabhängige, zuverlässige Monatsfrau.** Zu erfragen Karlstraße 50, parterre.

Mehrere Elektro-Montenre,

aber nur absolut selbständige solide Leute, für sofort gesucht. **Grund & Dehmichen.**

Glaser-Gesuch.

Ein tüchtiger solider Glaser findet schöne und dauernde Arbeit bei

Glasermeister A. Schmid, Karlsruhe, Soffenstraße 112.

Gesucht

wird ein junger Mann für ein Geschäft (Ban und Bureau), am liebsten solche, die in einem dergleichen Geschäft schon tätig waren. Zeugnisse erforderlich. Offerten unter Nr. 5198 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.1.

Gesucht

wird auf 1. August ev. auch später perfekter Stenograph u. Maschinenschreiber. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter Nr. 5188 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Hausbursche,

jüngerer, zum sofortigen Eintritt gesucht. **Part-Hotel.**

Ein jüngerer, kräftiger **Hausbursche** mit guten Zeugnissen findet Stellung bei **Otto Büttner,** Kaiserstrasse 158.

Suche per sofort einen tüchtigen **Hausburschen,** der mit Pferden umzugehen versteht. **Friedrich Wehl,** Scheffelstraße 64.

Für sofort wird ein anständiger jüngerer
Hausbursche gesucht
 bei hohem Lohn. Offerten mit Zeugnisabschriften
 sub O. 2105 an Haafenstein & Vogler, A.-G.,
 Kaiserstraße 160 I. 6.1.

Ausläufer-Gesuch.
 Stadtkundiger jüngerer Ausläufer mit guten Zeug-
 nissen zum sofortigen Eintritt gesucht: Kaiserstr. 89,
 Laden.

Dienst-Gesuch.
 * Ein Mädchen vom Lande, welches einfach
 bürgerlich kochen kann, sucht auf 1. Juli Stelle.
 Auf dauernde Stelle wird reflektiert. Zu erfragen
 Jollystraße 10, 1. Stock, von 5-7 Uhr.

Kinderfräulein sucht Stelle
 nach auswärts in seines Haus. Dasselbe hat große
 Liebe zu Kindern und würde gerne zu mehreren
 gehen. Gute Behandlung Bedingung. Offerten
 unter Nr. 5205 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Eine Köchin
 sucht Aushilfsstelle für 8 Tage oder auch sonstige Be-
 schäftigung. Offerten unter Nr. 5194 an das Kontor
 des Tagblattes erbeten.

Stelle gesucht
 als Zimmermädchen in ein Institut sofort oder
 auf 1. Juli. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Fräulein aus achtbarer Familie, welches schon
 in einem Geschäft tätig war, sucht alsbald Stelle.
 Offerten bittet man unter Nr. 5187 an das Kontor
 des Tagblattes zu richten.

* Lediger, stadtkundiger und zuverlässiger Mann
 im Alter von 39 Jahren, der auf dauernde Stellung
 bei bescheidenen Ansprüchen reflektiert, empfiehlt sich
 zur Beforgung von Schreibarbeiten oder Kommissionen
 in hiesigem Geschäftsbause. Offerten unter Nr. 5191
 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gardinen
 werden zum Waschen, Stärken und Spannen
 angenommen und pünktlich besorgt. Billigste
 Berechnung.
 I. Karlsruhe Neuwascherei Fr. Verneburg,
 Douglasstraße 26.

Rohrstühle
 werden billig und dauerhaft geflochten: Douglas-
 straße 26, Dth., 2. St.

Empfehlung.
 *2.1. Fabrikation aller Sorten Drahtgeflechte
 und Siebe sowie Kellergitter zu äußerst billigen
 Preisen.
 Mechan. Drahtflechterei
 Nikolaus Jäger junior,
 5 Werderstraße 5.

Ausmauern,
 Ausputzen und Wischen der Herde und Oefen
 wird prompt und billigt besorgt von
 Bernh. Müller, Hafner,
 Schützenstraße 60.

Alle Arten Bittgesuche, Eingaben, Zahlungs-
 aufforderungen, das Herausschreiben von
 Rechnungen, Ausarbeiten von Kostenvor-
 anschlägen, Beschaffen von Geiratspapieren
 etc. etc., sowie alle sonstigen schriftlichen und rech-
 nerischen Arbeiten besorgt bei pünktlichster Arbeit
 ein strebsamer Mann (Invalide) und bittet um
 gefl. Aufträge: Herrenstr. 33, Hinterhaus, 2. Stock.

Leihhaus-Kommissionen
 werden schnell und verschwiegen besorgt. Gefl.
 Offerten unter Nr. 5212 an das Kontor des Tag-
 blattes erbeten. 2.1.

Achtung!!
Kammerjäger Derksen
 ist hier, um mit seinen Spezialmitteln Ratten,
 Mäuse, Schwaben, Wanzen, Ameisen radikal
 auszuwotten. Sicheres Mittel für Hamster und
 Erdmäuse in Gärten. Bestellungen bittet man
 unter Nr. 5193 im Kontor des Tagblattes nieder-
 zulegen. *3.1.

Zum bevorstehenden Quartal
 empfehle mich im Tapezieren einzelner
 Zimmer sowie ganzer Wohnungen bei
 billigster Berechnung.

Emil Weeß, Tapezier,
 3.1. **Viktoriastraße 17.**

Verloren
 wurde vor ungefähr 14 Tagen im Stadtgarten eine
 lange schwarze Spize. Gegen Belohnung ab-
 zugeben Kaiserstraße 176 III.

Baden-Baden.
Villa zu verkaufen oder zu vermieten.

10.1. Schöne, solide, mit allem Komfort, an
 öffentlichem Park, frei im Garten gelegene Villa alters-
 wegen unter sehr günstigen Bedingungen zu ver-
 kaufen oder preiswert ganz oder etagenweise zu
 vermieten. Offerten an **Friedenau**, postlagernd
Baden-Baden.

Bauplätze zu verkaufen.
 In der Oststadt sind Bauplätze an fertiger Straße
 unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen.
 Offerten unter Nr. 5213 an das Kontor des Tag-
 blattes erbeten.

Billig zu verkaufen
 eine Bettstelle mit Koffi, Matratze und Polster-
 sowie eine eiserne Bettstelle. Näheres Kaiser-
 straße 128, eine Treppe hoch.

Ein gut erhaltener Kinderliegwagen
 mit Gummireifen ist billig zu verkaufen: Kronen-
 straße 9 im Hinterhaus, 2. Stock.

1 Badesofen mit Douche, Kohlenfeuerung,
1 Kinderliegwagen,
1 Sportwagen
 sind billig zu verkaufen: Lenzstraße 5, parterre. *

*2.1. **Per sofort**
 sehr billig zu verkaufen Kinderwagen und Küchen-
 einrichtung: Humboldtstraße 24 II rechts.

Eine gut erhaltene Kinderbettstelle
 ist billig zu verkaufen. Näheres Walbstraße 16,
 3. Stock links.

Ein Gasherb,
 sehr gut erhalten (Junfer & Ruh), dreiflammig, mit
 Sparbrenner und Nickelstange ist zu verkaufen:
 Kurvenstraße 4 im 2. Stock.

Gasherb,
 4 teilig, gut erhalten, billig abzugeben: Bähringer-
 straße 84 II.

Fahrrad,
 wie neu, mit Aluminium-Felgen, ist umstände-
 halber sehr billig zu verkaufen: Kronenstraße 52,
 1. Stock.

Herren- und Damenrad,
 fast neu, sehr wertvoll, mit Garantie um jeden an-
 nehmbar Preis verkäuflich. Gasthof König von
Brenken. *2.1.

* Ein noch ganz neuer
heller Sommeranzug
 ist billig zu verkaufen: Sofienstraße 83, parterre.

Ein fast neuer Tennisschläger
 für 3 A zu verkaufen: Augustastrasse 18 im
 3. Stock.

Gebrauchte Nähmaschinen
 in gutem Zustande mit Radauslösung und Selbst-
 spuler sind zu verkaufen. 2.1.
 Nähmaschinen-Geschäft von
Karl Gerndorf, Mechaniker, Herrenstraße 33.

Waschbütte,
 große, eine Abwaschwanne von Zinn, steinerne Ein-
 machtpöfe, Einmachgläser, Flaschen, Blumenständer
 und alte Koffer zu verkaufen: Sofienstraße 54. *

Herrschafsfuhrwerk.
 *3.1. **Viktoriawagen** mit 2 schönen Ponys, ein-
 spännig oder zweispännig, auf kürzere oder längere
 Zeit zu vermieten. Offerten unter Nr. 5204 an das
 Kontor des Tagblattes erbeten.

Für die Hausfrau!
 Der sterilisierte Berner Alpenrahm ist monatelang halt-
 bar, stets tadellos süß und nie flockig; er schützt gegen die
 so häufigen Verlegenheitsfälle. 30.12.
Schweizer Alpen-Rahm
 ist ein vorzügliches Hilfsmittel für die feine Küche.
 Er hebt das Aroma der Kaffees.
 Niederlage bei **Jean Kissel, Kaiserstrasse 150.**

Flammer's Seife
 berühmt durch Güte und
 Billigkeit, ist die beste für Wäsche und Haus.
 Jeder ständige Verbraucher erhält eine
Taschenuhr,
 wertvolle, gut gehende
 Remontoir, mit
 Sprungdeckel, in schwar-
 zem Stahl mit Goldrand,
geschenkt.
 Die gesammelten Einwickelpapiere berechtigen zum Empfang;
 man weise daher uneingewickelte Stücke im eigenen Interesse zurück.
Krämer & Flammer, Heilbronn a. N.
 Im letzten Jahre kamen 4635 Uhren zur Verteilung.

Freiburger Lose.

Ziehung 6.—9. Juli 1904.

Hauptgewinn M. 100000

bar ohne Abzug.

Lose à M. 3.30 (Porto und Liste 20 Pfg.)
versendet**L. F. Dhacker, Lotteriebant,**
9.1. G. m. b. H., Darmstadt. **L. z. Tr.**

26. VI. 04, 1/2 12 U.

Johannisfest m. Aufn.

Karlsruhe, 23. Juni.

Die von den Gemeindeparkassen des Großherzogtums ausgetheilten Tilgungs- (Amortisations-, Annuitäten-) Darlehen haben auch im Jahre 1903 eine erfreuliche Zunahme erfahren. Die in solcher Weise an Privatpersonen ausgetheilten Darlehen der Parkassen haben Ende 1903 die Summe von 16,6 Millionen Mark erreicht gegen:

18,5 Millionen Mark Ende 1902;
11,2 Millionen Mark Ende 1901;
9,6 Millionen Mark Ende 1900;
8,5 Millionen Mark Ende 1899.

In den letzten vier Jahren haben sich diese Kapitalanlagen der Parkassen somit nahezu verdoppelt. Zur rascheren Einführung dieser, für die allmähliche Entschuldung unserer Landwirte so wichtigen Darlehensform haben die Beihilfen wesentlich beigetragen, welche aus den von der Rheinischen Hypothekbank in Mannheim anlässlich des 70. Geburtstages und des 50jährigen Regierungsjubiläums Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs im Jahre 1896 und 1902 zur Verwendung im Interesse der Landwirtschaft in dankenswerter Weise zur Verfügung gestellten Summe von je 20000 Mark gewährt werden konnten. Solche Beihilfen zur Bestreitung der Kosten für die Ummwandlung bisher nicht amortisabler Darlehen in Tilgungshypotheken konnten bis jetzt gegeben werden im Bezirksamt

Konstanz in 3 Gemeinden (8 Darlehen, rund 102 M. Beihilfe),
Ueberlingen in 1 Gemeinde (1 Darlehen, rund 49 M. Beihilfe),
Stodach in 15 Gemeinden (91 Darlehen, rund 2195 M. Beihilfe),
Engen in 11 Gemeinden (35 Darlehen, rund 933 M. Beihilfe),
Mehrfürch in 2 Gemeinden (3 Darlehen, rund 89 M. Beihilfe),
Donaueschingen in 4 Gemeinden (37 Darlehen, rund 855 M. Beihilfe),
Bisingen in 6 Gemeinden (24 Darlehen, rund 619 M. Beihilfe),
Waldbühl in 51 Gemeinden (169 Darlehen, rund 6848 M. Beihilfe),
Schönau in 2 Gemeinden (2 Darlehen, rund 57 M. Beihilfe),
Staufen in 1 Gemeinde (1 Darlehen, rund 18 M. Beihilfe),
Freiburg in 1 Gemeinde (1 Darlehen, rund 11 M. Beihilfe),
Karlsruhe in 2 Gemeinden (59 Darlehen, rund 224 M. Beihilfe),
Schweigen in 1 Gemeinde (5 Darlehen, rund 182 M. Beihilfe),
Heidelberg in 1 Gemeinde (1 Darlehen, rund 34 M. Beihilfe),
Eberbach in 2 Gemeinden (5 Darlehen, rund 107 M. Beihilfe),
Buchen in 1 Gemeinde (1 Darlehen, rund 34 M. Beihilfe),
Borberg in 1 Gemeinde (2 Darlehen, rund 20 M. Beihilfe),
Wertheim in 2 Gemeinden (6 Darlehen, rund 207 M. Beihilfe).
(Karlsru. Stg.)

Karlsruhe, 23. Juni.

Ein vom Verein zur Hebung des Fremdenverkehrs für Karlsruhe und Umgegend herausgegebenes Kunst- und Druckereiplakat ist soeben fertig gestellt. Das in kraftvoller, lebhaft gestimmter Zeichnung, in frischen ausdrucksvollen Farben von Karl Biese gemalte Plakat ist von der Kunstdruckerei des Künstlerbundes Karlsruhe mit künstlerischem Geschmaack ausgeführt und wohl geeignet, unsere gartenreiche Residenz dem reisenden Publikum überall zu empfehlen. Außer einem Gesamtbilde der Stadt vom Schloßthurm aus gesehen, zeigt uns das Plakat Einblicke in den Schloßgarten, den Stadtpark und Rheinhafen. Gleichzeitig ist im Verlag der „Badischen Landeszeitung“ ein illustriertes Flugblatt erschienen, das über Klima, Verkehr, Sehenswürdigkeiten usw. Auskunft gibt und Interessenten unentgeltlich zur Verfügung steht. (Karlsru. Stg.)

[7]

Heute**letzter Ausnahme-Tag**

gewähre ich bei Einkauf von Herren- und Knabenkleidern wegen Räumung des einen Lokales auf die bereits **reduzierten** Preise einen **Extra-Rabatt** von

10 %

Verkauf nur gegen bar.

N. Breitbarth, Karlsruhe,

Kaiser- u. Lammstr.-Ecke. Telephon 1512.

Restauration zur Eintracht

empfiehlt einen vorzüglichen

Seewein

reine Oberländer, Rhein- und Moselweine,
ff. Moninger Bier, hell und dunkel,
reichhaltige Frühstücks- und Abendkarte sowie
guten bürgerlichen Mittagstisch.

2.1.

Hochachtend **A. Knopf.****Circus Drexler**

in Karlsruhe auf dem Messplatz.

Heute Samstag, den 25. Juni 1904,

abends 8 1/4 Uhr

Große Gala-Elite-Vorstellung.

Morgen Sonntag, den 26. Juni, nachmittags 4 1/2 und abends 8 1/4 Uhr:

Zwei große Gala-Fest-Vorstellungen.

In beiden Vorstellungen: Auftreten von Mrs. Fuß mit dem Todessprung auf dem Zweirade.

Hochachtungsvoll **W. Drexler, Direktor.****Schwimmhalle im Friedrichsbad.**

Jeden Mittwoch u. Samstag, abends von 6—10 Uhr:

Mit Kabinett Männer 20 Pf., Knaben 15 Pf.

Apollinaris

KOHLensaURES MINERALWASSER.

GOLDENE MEDAILLE.

1902

Industrie- und Gewerbe-Ausstellung

DÜSSELDORF.

Jährliche Füllungen: 30 Millionen Gefässe.

10.6.

Konkurse im Großherzogtum Baden.

Kaufmann Max Bondy in Karlsruhe, Anmeldefrist beim Amtsgericht Karlsruhe bis 22. Juli; Prüfung: 29. Juli.

Kaufmann Hermann Hilb, alleiniger Inhaber der Firma Hilb & Cie. in Mannheim, Anmeldefrist beim Amtsgericht Mannheim bis 9. Juli; Prüfung: 22. Juli.

Geschirrhändler Adolf Hermann in Gutach, Anmeldefrist beim Amtsgericht Wolfach bis 1. September; Prüfung: 22. September.

Agent Philipp Fink in Mannheim, Anmeldefrist beim Amtsgericht Mannheim bis 17. Juli; Prüfung: 9. August.

Polizeibericht.

Karlsruhe, 24. Juni.

Gestern abend nach Schluß der Theatervorstellung, 10^{1/2} Uhr, sammelten sich etwa 300 Personen vor der Wohnung der Hofschauspielerin Bebet, Kaiserstraße 144, an und ließen sie aus Anlaß ihres Ausscheidens aus dem Großh. Hoftheater hochleben.

Vom 20. auf 21. d. Mts. wurde in der Filzhalle aus einer Kiste Tafelbutter und vom 21. auf 22. d. Mts. wurden am Rangierbahnhof aus einem Faß Weiswein 40 Liter entwendet. — Gestern früh wurde aus einem Hausgange in der Oststadt ein Fahrrad, Marke Dürkopp, mit der Polizei-Nr. 9912 Freiburg gestohlen. — Wegen Fahrrad Diebstahl wurde gestern ein 18 Jahre alter Hausbursche aus Straßburg verhaftet.

Ndck. Mitteilungen aus der Stadtratssitzung vom 22. Juni 1904.

Der Vorsitzende bringt ein Schreiben des Gesangsvereins „Badenia“ hier zur Kenntnis, worin dieser für die ihm anlässlich seiner beim Gesangswettstreit in Bruchsal errungenen Erfolge übersandten Glückwünsche herzlichst dankt.

Das Kontor des Karlsruher Tagblattes hat auf die Bezahlung verschiedener Wohltätigkeitsakte betreffender, städtischer Inerate verzichtet. Der Stadtrat spricht hierfür den verbindlichsten Dank aus.

Das derzeitige Verfahren bei der Erhebung der verschiedenen Gebühren im städtischen Schlacht- und Viehhof erfordert nicht nur einen außergewöhnlichen Aufwand an Arbeitskraft und Zeit, sondern es verzögert auch eine rasche Abfertigung des Publikums. Der Stadtrat beschließt daher, vom 1. Januar 1905 ab eine Vereinfachung des bisherigen Verfahrens durch Einführung des Kartensystems, wie solches an anderen größeren Schlachthöfen bereits besteht und sich bewährt, eintreten zu lassen.

Der Stadtrat erklärt sich, vorbehaltlich der Zustimmung des Bürgerausschusses und der Staatsgenehmigung bereit, das der Stadtgemeinde gehörige Gelände zwischen der Grenze der Seminarstraße und dem Anwesen Stefanienstraße Nr. 30 im Flächeninhalt von 34 qm an den neuen Eigentümer letzteren Anwesens zum Preise von 60 Mk. für das Quadratmeter käuflich abzutreten.

Bei Großh. Bezirksamt wird die Feststellung der Bau- und Straßenfluchten für die Brahms-, Schubert- und Schumann-Straße, die südliche Hilda-Promenade zwischen Handel- u. Glück-Straße, sowie für Strecken der Glück-, Hilda-, Brauer- und Moon-Straße nach Maßgabe der vom städt. Tiefbauamt vorgelegten Pläne beantragt.

Im Hinblick auf den starken Verkehr bei der Kreuzung der Krieg- u. Lessing-Straße beschließt der Stadtrat, den Hügel der dort befindlichen Anlage einzuebnen und den Platz mit Gehweg zu versehen, sowie die bestehende Baumreihe bis zur Lessingstraße fortzuführen.

Das Baugesuch des Architekten Franz Wolff hier — Errichtung zweier Wohnhäuser auf seinem Grundstück Ecke Raien- u. Lachner-Straße — wird unter gewissen Bedingungen nicht weiter beanstandet. Gegen die von der Großh. Eisenbahnverwaltung

beabsichtigte Entfernung des Backofengebäudes beim Dekonomiegebäude auf Station Karlsruhe-Mühlburg wird nichts eingewendet.

Eine leerstehende Zweizimmerwohnung im städt. Arbeiterwohnhaus Bannwald-Allee Nr. 26 wird auf 1. Juli d. J. an den Schneider und Beleuchtungsdiener Josef Müller hier vermietet.

Der in der Fabrik-Straße im Stadtteil Mühlburg befindliche reparaturbedürftige Bumpbrunnen soll alsbald durch einen an die Wasserleitung angeschlossenen Brunnen ersetzt werden.

In der südlichen Eisenlohr-Straße und in der Krieg-Straße zwischen Körner- und Hübsch-Straße sollen je zwei weitere Laternen in Betrieb genommen werden.

Uebertragen werden auf 1. September d. J. die Stelle des I. Assistenzarztes an der chirurgischen Abteilung des städtischen Krankenhauses dem derzeitigen II. Assistenzarzt Herrn Dr. Hildenstab, die Stelle des II. Assistenzarztes an derselben Abteilung dem derzeitigen Bolontärassistenten Herrn Dr. Brucker und die Stelle eines Bolontärassistenten an der gleichen Abteilung dem prakt. Arzt Herrn Dr. E. Schmitt in Rodenhäuser.

Der Witwe des am 1. April d. J. verstorbenen Hauptlehrers Josef Biemann, sowie der auf 1. Mai d. J. in den Ruhestand versetzten Hauptlehrerin Frauäulein Pauline Haag werden Zuschüsse aus der Stadtkasse zu ihrem staatlichen Witwengeld bzw. Ruhegehalt nach Maßgabe der hierüber bestehenden Grundzüge bewilligt.

Ein hilfsbedürftiger städt. Arbeiter erhält eine einmalige Gelbunterstützung aus dem Arbeiterunterstützungsfond.

Der Hirsch-Dunker'schen Krankenkasse hier wird die Abhaltung eines Waldfestes im städtischen Bannwald beim Gns'schen Gisteller Sonntag, den 3. Juli d. J., nachmittags von 3 Uhr an, vorbehaltlich der polizeilichen Genehmigung gestattet.

Den Teilnehmern an dem demnächst hier stattfindenden VI. Bundesstag der deutschen Tanzlehrer wird Sonntag, den 3. und Freitag, den 8. Juli d. J. freier Eintritt in den Stadtpark bewilligt.

Zur Teilnahme an dem vom 1. bis 3. Juli d. J. in Worms stattfindenden 16. Kongress des deutschen Vereins für Knabenhandarbeit werden Herr Rektor Dr. Gerwig und zwei Lehrer des Handfertigkeits-Unterrichts der städt. Volksschule delegiert.

Herr Stadtrat Glaser und Herr Garteninspektor Ries werden zum Besuche der Gartenbau- und Rosen-Ausstellung in Düsseldorf entsandt.

Unbeanstandet werden dem Großherzoglichen Bezirksamt vorgelegt 3 Gesuche um Aufnahme in den badischen Staatsverband, sowie die Gesuche des Mechanikers Jakob Friedrich Weber hier um Erlaubnis zum Betrieb der Schankwirtschaft mit Branntweinschank „zum Freischütz“, Kaiser-Allee Nr. 53, des Adolf Rinderspacher hier um Erlaubnis zum Betrieb der Schankwirtschaft mit Branntweinschank im Hause Kaiserstraße Nr. 231, des Konditors Franz Höfger in Hocholt i/W. um Erlaubnis zum Betrieb der Schankwirtschaft mit Branntweinschank (Konditorei mit Ausschank von Süßweinen und Likören) im Hause Mathystraße Nr. 10 und der Hieronymus Radtke Eheleute hier um Erlaubnis zum Betrieb einer Kaffeehalle im Hause Kreuzstraße Nr. 24, letzteres Gesuch unter der Voraussetzung der nachträglichen Vorlage eines Vermögenszeugnisses und eines Plans der Wirtschaftsräumlichkeiten. Das Gesuch des Wirts Karl Walzer hier um Erlaubnis zur Errichtung und zum Betrieb einer Schankwirtschaft mit Branntweinschank im Hause Ecke Humboldt- und Essenwein-Straße wird dem Großherzoglichen Bezirksamt unter abermaliger Vereinnung der Bedürfnisfrage vorgelegt. Die Gesuche des Privatiers Georg Sinner, z. Bt. in Locarno (Tesin), um Erlaubnis zur Errichtung und zum Betrieb eines Hotel garni, Lammstraße Nr. 7a — d (anstelle des derzeitigen Café Bauer) und der Blechneumeister Gebrüder Karl und Theodor Reiffer hier um Erlaubnis zur

Errichtung und zum Betrieb einer Schankwirtschaft mit Branntweinschank in ihrem Neubau Ecke Lamey- und Honfell-Straße werden durch Anschlag an der Verkündigungstafel zunächst zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Vergeben werden die Lieferung einer kombinierten Band- und Kreisäge für das Gaswerk II an die Maschinenfabrik R. Kölle in Glingen (Vertreter J. Julier hier), die Lieferung von Wassermessern für das städtische Wasserwerk an die Wassermessersfabrik Karl Andrae in Stuttgart, die Herstellung von 3 neuen Wasserleitungsschächten in Stampfbeton und die Ausführung des Anschlusses von 4 bestehenden Schächten an die Entwässerung an die Firmen Dyckerhoff & Widmann und A. Graf Nachfolger hier zu bestimmten Teilen, die Lieferung der für das städtische Krankenhaus, das städtische Armenpfründnerhaus und die städtische ambulante Klinik für die Zeit vom 1. Juli 1904 bis dahin 1905 erforderlichen Verbandstoffe wie folgt: Bindentücher an Friedr. Kohn hier, Verbandgaze und Verbandwatte an Gustav Oberst hier, Postkartwatte an Apotheker Dr. Witkowski hier.

Der Stadtrat dankt dem Süddeutschen Photographenverein, e. V., Sitz München, für die Einladung zu dem am 27. und 28. Juni d. J. in hiesiger Stadt stattfindenden „Badischen und reichslandischen Photographentag“ und ordnet Herrn Stadtrat Vogel als Vertreter zu der Veranstaltung ab. Ferner dankt der Stadtrat dem Herrn Oberbuchhalter Karl Lang hier für dem städt. Archiv zugewendete ältere Druckfächer.

Zum Vollzug kommen 13 amtliche Schätzungen von Grundstücken, 335 Ausgabe- und 19 Einnahmefakturen.

57 Fahrnisversicherungsverträge mit einer Gesamtversicherungssumme von 1206577 Mk. werden nicht beanstandet.

Tagesordnung

zu der am

Dienstag, den 28. Juni 1904,

vormittags 9 Uhr,

stattfindenden Bezirksratsitzung.

I. In öffentlicher Sitzung.

Verwaltungssachen.

- Erweiterung der Ortsstraßen in Dorlanden.
- Gesuch des Metzgers Wilhelm Wohlfarth in Linfenheim um Erlaubnis zum Betrieb der Realgastwirtschaft „zum grünen Baum“ daselbst.
- Gesuch des Blechneumeisters Wilhelm Heide in Stafforth um Erlaubnis zum Betrieb einer Schankwirtschaft mit Branntweinschank in seinem neuerbauten Hause in der Bruchgasse daselbst.
- Gesuch des Wilhelm Leopold Förster von Beierheim um Erlaubnis zum Betrieb einer Schankwirtschaft mit Branntweinschank im Hause Bürgerstraße 8 daselbst.
- Einsziehung des Schleifwegs an der Bachstraße hier.
- Gesuch eines Ehemannes hier um Entlassung seiner Ehefrau aus der Heil- und Pflegeanstalt Alenau.
- Gesuch der Apparatefabrik Bock Nachfolger, Inhaber Fischer & Kiefer hier, um Genehmigung zur Errichtung einer Sauggasanlage.
- Gesuch des Paul Glässer um Erlaubnis zur Stellenvermittlung für die Schüler seiner Handelslehreanstalt und Töchterhandelschule „Merkur“ hier.
- Einsprache der Papierwarenfabrik Elifann & Baer hier gegen eine amtliche Auflage wegen Rauch- und Rußbelästigung.
- Gesuch des Schuhmachers Friedrich Braun hier um Erlaubnis zum Betrieb der Personalgastwirtschaft „zum Bahnhof“, Kronenstraße 54 hier.
- Gesuch des Wirts Friedrich Kollum in Bruchsal um Erlaubnis zum Betrieb der Schankwirtschaft mit Branntweinschank „zur Stadt Seban“, Gottesauerstraße 19 hier.
- Gesuch des Metzgers Ernst Friedrich Hummel hier um Erlaubnis zum Betrieb der Schankwirtschaft ohne Branntweinschank „zum Ambos“, Fasanenstraße 45 hier.
- Gesuch des Cafetiers Hermann Christian Friedrich Müller hier um Erlaubnis zum Betrieb der Schankwirtschaft mit Branntweinschank „zum Residenzcafé“, Kaiserstraße 95 hier.
- Gesuch des Portiers Gottlieb Kast hier um Erlaubnis zum Betrieb der Schankwirtschaft mit Branntweinschank „zur Harmonie“, Kaiserstraße 57 hier.

II. Geheime Sitzung.

- Die Ernennung eines Schatzungsratsmitglieds für die Gemeinde Hagsfeld.
- Die Ernennung der Mitglieder der Pflanzmutterungskommissionen und der Taxatoren.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.